

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 23. März 2017

160.000 Euro für Parchimer Familienzentrum

Wie bereits im November angekündigt, wird der Parchimer Verein Bürgerkomitee Südstadt – Jugend- und Familienzentrum „Club am Südring“ vom Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser profitieren können. Der entsprechende Bescheid soll in der kommenden Woche, ab dem 27. März, verschickt werden.

Das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus hat eine Laufzeit von vier Jahren, in denen insgesamt 17,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Davon erhält der „Club am Südring“, wie jedes andere Mehrgenerationenhaus auch, einen jährlichen Zuschuss von 40.000 Euro – also 160.000 Euro in vier Jahren. Davon zahlt der Bund 75 Prozent; die weiteren 25 Prozent übernehmen Kommune, Landkreis und/oder Land.

Hoherfreut zeigte sich Karin Gruhlke vom Parchimer Verein Bürgerkomitee Südstadt – Jugend- und Familienzentrum „Club am Südring“: „Überglücklich haben wir die Nachricht erhalten, dass nun bald der Zuwendungsbescheid für unser MGH kommen soll. Damit hat sich die Mühe, die viele Arbeit, der Zeitaufwand und nicht zuletzt das Engagement gelohnt.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der den Verein regelmäßig besucht und unterstützt, hatte sich persönlich beim zuständigen Bundesamt und dem Bundesministerium dafür eingesetzt, dass der „Club am Südring“ berücksichtigt wird, nachdem er in einer ersten Vergaberunde leer ausging. „Bekanntlich sind die multifunktionalen Familienzentren, wie das in Parchim, die Mehrgenerationenhäuser der ersten Stunde. Deshalb war es mir wichtig, dass auch der Parchimer Verein einen Förderantrag stellen darf und nicht so behandelt wird, als wäre es eine vollkommen neue Einrichtung“, erläutert Frank Junge die besondere Rolle des Zentrums.

Durch die Einstufung als Mehrgenerationenhaus bekommt das Jugend- und Familienzentrum noch eine ganz andere Wertigkeit und Bestätigung der professionellen Arbeit vor Ort. So sieht es auch Karin Gruhlke: „Das ist wirklich eine große Ehrung, Anerkennung und Würdigung unseres nachhaltigen Engagements. Für die Unterstützung des SPD-Bundestagsabgeordneten Frank Junge sind wir sehr dankbar, denn er weiß von Besuchen vor Ort, was wir hier täglich leisten und vor welchen Herausforderungen wir immer wieder

stehen. Mit den unterschiedlichen Leistungsangeboten wird nicht nur die soziale Infrastruktur nachhaltig gefördert, sondern an der Basis auch der soziale Zusammenhalt gefördert. Als engagierter Politiker setzt er sich u.a. für die Verstetigung der umfangreichen, fachlichen und erfolgreichen Leistungen, die hier vor Ort mit ganz viel Herzblut erbracht werden, ein.“